

Mitteilungsvorlage

Antwort auf die Anfrage der Ratsgruppe der W.I.R aus der Sitzung der BV 2 vom
12.02.2020
Sachstand Parksituation Neuenhof

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Bezirksvertretung 2 - Süd	12.08.2020	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Federführung

4.12.5 Verkehrsplanung, ÖPNV und Koordinierung TBR

Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

entfällt

Produkt(e)

12.01.01 Verkehrsflächen und -anlagen

Klima-Check

Durch ein größeres Parkplatzangebot könnten unnötige Fahrten auf der Suche nach einem Parkplatz entfallen und sich so positiv auf das Klima auswirken.

Zeit- und Personalkostenaufwand

(Nur für die Beantwortung von Anfragen!)

112,08 €

Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung hat, wie von der Politik beschlossen, in der Siedlung Neuenhof im vergangenen Jahr neue Parkplätze gebaut.

Diese werden augenscheinlich gut genutzt und haben die Situation in diesem Bereich entspannt.

Neben dem schon abgeschlossenen Projekt steht die GEWAG mit den TBR und einem Telekommunikationsunternehmen in Verhandlungen und wird voraussichtlich mehrere legal nutzbare Stellplätze auf dem Privatgelände der GEWAG schaffen. Diese werden besonders den Bereich der Hausnummern 59-85 entlasten. Durch die Verlegung des Breitbandkabels im Gehweg besteht die Möglichkeit, günstig an einigen Stellen Grundstückszufahrten anzulegen, so dass einige Fahrzeuge demnächst nicht mehr auf der Straße, sondern auf privaten Grundstücken abgestellt werden können.

Die TBR wird sich an der Breitbandverlegung insofern beteiligen, als dass für die restlichen Gehwegflächen eine Plattenumlage stattfinden wird, d.h. nach der Maßnahme wird der Gehweg nicht nur für den erforderlichen Kabelgraben, sondern auch in kompletter Breite saniert sein.

Darüber hinaus laufen derzeit Abstimmungen und Planungen, wie schon in der Sitzung der BV 2 – Süd am 12.02.2020 mündlich durch die TBR erläutert, dass die vorhandenen Bäume größere Baumscheiben erhalten sollen, um dauerhaft gesichert zu werden.

Des Weiteren sollen die verfügbaren Mittel genutzt werden, um den Zustand der Fahrbahn sowie der Straßenentwässerung zu verbessern.

Sobald die Planungen und Abstimmungen hierfür abgeschlossen sind, wird die Verwaltung eine entsprechende Beschlussvorlage für die BV 2 erstellen.

Hinter den Häusern Breslauer Str. 2a – 8 prüft die GEWAG nun nicht mehr den Bau von Garagen, da diese sich nicht wirtschaftlich herstellen und betreiben ließen. Hier wird nun der Bau von Stellplätzen geprüft.

In Vertretung

Heinze

Beigeordneter

Mast-Weisz
Oberbürgermeister